



[Synode](#)

[Le Synode](#)

[SEK](#)

[FEPS](#)

[Stellenangebote](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 21 | 03.06.2019



Sichere Fluchtwege retten Leben

Die Flüchtlingstage finden am dritten Juni-Wochenende statt. Sie fördern Austausch und Besinnung, würdigen Schicksale, ermutigen zum Engagement, ermöglichen auch fröhliches Beisammensein. Nie in der Geschichte waren mehr Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Verfolgung als heute. Sichere und legale Fluchtwege sind dringend notwendig. Mit dem Entscheid des Bundesrates, die Teilnahme an den Resettlement-Programmen des UNHCR als festen Bestandteil der Asylpolitik zu verankern, setzt die Schweiz ein Zeichen. Denn Millionen Menschen riskieren auf der Flucht ihr Leben oder sitzen ohne Perspektive unter prekären Verhältnissen in einem Lager fest. Für sie bedeuten sichere und legale Fluchtwege Schutz vor Gewalt, Elend und Tod.

[Website zu den Flüchtlingstagen](#)

[Weitere Informationen](#)



Des routes migratoires sûres pour sauver des vies

Les journées des réfugiés se déroulent le troisième week-end de juin. Elles encouragent échanges et réflexion, rappellent des destins individuels et sont propices aux rencontres festives. Il n'y a jamais eu autant qu'aujourd'hui de personnes déplacées dans le monde à cause de la guerre et de la persécution. Des routes migratoires sûres et légales, synonymes de protection contre la violence, la misère et la mort, sont donc plus que jamais nécessaires et urgentes. La décision du Conseil fédéral de faire de la participation continue aux programmes de réinstallation du HCR une composante de la politique d'asile permet à notre pays de donner un signal fort. Des millions de personnes risquent leur vie sur les routes de l'exil ou sont bloquées dans un camp dans la précarité et sans avenir.

[Site de la journée du réfugié](#)

[Plus d'informations](#)

Beschlussprotokoll der Sommersynode ist online

Das Beschlussprotokoll der Verhandlungen an der diesjährigen Sommersynode vom 20./21. Mai 2019 ist online verfügbar.

[Zum Beschlussprotokoll](#)

[Sommersynode](#)

Le procès-verbal des décisions du Synode d'été est en ligne

Le procès-verbal des résultats des décisions du Synode d'été des lundi et mardi 20/21 mai 2019 a été mis en ligne sur la page du Synode du site des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure.

[Procès-verbal des décisions](#)

[Le Synode d'été](#)

Über das Zerschneiden langjähriger Ehen - unterschiedliche Wege der Bewältigung

Die Scheidungsrate bei Langzeitehen ist in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen. Warum zerschneiden so viele Partnerschaften? Das Referat von Pasqualina Perrig-Chiello, anlässlich der «Lunch am Puls»-Veranstaltung vom 7. Mai 2019, gibt Antworten, regt zum Denken an und eröffnet neue und ermutigende Perspektiven.

[Weitere Informationen](#)

Letzte Hilfe – Kursangebot für Kirchgemeinden

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn wollen zusammen mit den beiden anderen Landeskirchen des Kantons Bern, dem Kantonalverband Spitex sowie dem Palliativzentrum des Inselspitals die Kurse «Letzte Hilfe» im Kanton Bern zugänglich machen. In allen Spitalregionen des Kantons werden Kursleitungsstandems mit je einer Person der Kirche (Seelsorge, Sozialdiakonie) und einer Fachperson aus dem Gesundheitsbereich (Spitex u.a.) gebildet, welche die Kurse vor Ort durchführen. Mit diesem niederschweligen Angebot möchten sich die Trägerorganisationen aktiv daran beteiligen, Wissen über Sterben, Tod und Trauer möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

[Weitere Informationen](#)

Erhebung «Diakonie und Diakonat in den Kantonalkirchen»

Das Berufsbild der Sozialdiakonie in der Schweiz hat sich deutlich entwickelt, die Anstellungsbedingungen kommen dem aber nicht nach. Zudem besteht Nachwuchsmangel. Insgesamt ist die Situation des Diakonats sehr divergent. So lautet das Ergebnis einer aktuellen Umfrage unter 17 Deutschschweizer Kantonalkirchen.

Auswertung

FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

«Kreuz im Licht»: SEK vergibt Predigtpreis

«Kreuz im Licht»: Zu diesem Thema vergibt der Schweizerische Evangelische Kirchenbund im Jahr 2020 zum dritten Mal den Schweizer Predigtpreis. Die Predigt hat ihren Platz in einem Gemeindegottesdienst, das heisst in einem liturgischen und zugleich gemeinschaftlichen Kontext. So sucht der SEK nach Predigten, die vor dem Einreichen für den Wettbewerb bereits gehalten worden sind. Alle Personen, die in einer Gemeinde ein Predigtmandat haben, sind zur Teilnahme an der Ausschreibung eingeladen. Der mit 3000 Franken dotierte Preis wird am 15. Juni 2020 in Sion übergeben.

Informationen, Teilnahmebedingungen

«La croix en lumière»: la FEPS décerne un Prix de la prédication

«La croix en lumière»: c'est avec ce thème que la Fédération des Eglises protestantes de Suisse décernera en 2020, pour la troisième fois, le Prix suisse de la prédication. La prédication a sa place dans un culte paroissial, c'est-à-dire dans le contexte à la fois d'un cadre liturgique et d'une réalité communautaire. La FEPS cherche donc des prédications qui, lorsqu'elles sont proposées pour le concours, ont déjà été prononcées. Toute personne chargée de prêcher dans une paroisse est invitée à participer au concours. Le prix, doté d'un montant global de CHF 3000.-, sera décerné le 15 juin 2020 à Sion.

Informations, conditions de participation

Film «Zwingli» in Worb



Die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern lädt gemeinsam mit der Kirchgemeinde Muri-Gümligen am Dienstag, 11. Juni, um 18.30 Uhr, ein ins ChinoWorb. Nach dem Film «Zwingli» findet ein Gespräch mit Vikarin Sina von Allmen (sie hat ihre Masterarbeit über den Film geschrieben), dem Ältesten Dr. Jürg Bräker, Evangelische Mennoniten-Gemeinde, und Pfarrer Kurt Schweiss, Pfarrei St. Martin Thun, statt. Die Gesprächsleitung übernimmt Christoph Knoch, Präsident AKB, Pfarrer in Muri-Gümligen. Zwischen Film und Gespräch wird ein Apéro offeriert.

[Informationen](#)

Gespräche «Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht»

Die Abendveranstaltungen des Forums für Universität und Gesellschaft der Universität Bern in Burgdorf (am 12. Juni im Museum Franz Gertsch) und Thun (am 26. Juni im Schlossberg) werfen ein Schlaglicht auf die Religionslandschaft Schweiz und auf den aktuellen Zustand sowohl der reformierten wie der katholischen Landeskirche insbesondere in den Regionen Burgdorf und Thun. Sie fragen nach der sich wandelnden Bedeutung der Kirchen und nach möglichen künftigen Rollen der Kirchen in der Gesellschaft.

[Informationen, Anmeldung für Burgdorf](#)

[Informationen, Anmeldung für Thun](#)

Referat und Film «Loving Day»

Am 12. Juni 1967 hat das Ehepaar Loving vor dem US-Bundesgericht erreicht, dass jegliches Verbot von «rassenübergreifender Heirat» gegen die Verfassung der USA verstösst. Seither wird der Loving Day als Tag der binationalen Paare gefeiert. Am 12. Juni, um 18 Uhr, bei «frabina» an der Kapellenstrasse 24 in Bern, hält Laura Rossi einen geschichtlichen Abriss zur rechtlichen Situation binationaler Paare in der Schweiz, um 18.30 Uhr wird der Film «Loving» von Jeff Nichols (2016) gezeigt.

[Informationen](#)

FrauenStreiktag in Biel

Unter dem Motto «Mehr Lohn, mehr Zeit, Chancengleichheit!» werden am Freitag, 14. Juni, von 11 bis 19.30 Uhr, auf dem Zentralplatz in Biel, verschiedene Aktivitäten zum Frauen-Streiktag angeboten. Um 16.45 Uhr startet der Protestmarsch, anschl. «Offenes Mikrofon», musikalische Einlage, Barbetrieb und Frauendisco mit DJane bis 19.30 Uhr.

Programm



Journée de la grève des femmes à Bienne

Sous le slogan «Pour plus de temps, plus d'argent et plus de respect», diverses activités seront proposées sur la place Centrale à Bienne entre 11 h et 19 h 30 dans le cadre de la grève des femmes. Repas, échanges, rencontres et activités conviviales, salutations et discours. A 16 h 45, la marche de protestation se mettra en marche suivie d'un «microphone ouvert». Interlude musical, bar et disco féminine avec DJane.

Programme

Projekt am Flüchtlingstag

«Beim Namen nennen - 34'361 Opfer der Festung Europa», so lautet der Titel der Veranstaltung, die vom Samstag, 15. Juni, 12 Uhr, bis Sonntag, 16. Juni, 12 Uhr, in der Heiliggeistkirche beim Bahnhof Bern durchgeführt wird. Seit 1993 sind 34'361 Menschen beim Versuch, nach Europa zu flüchten, gestorben. Die meisten von ihnen sind im Mittelmeer ertrunken. Während 24 Stunden werden alle ihre Namen und die Umstände ihres Todes verlesen. Immer zur vollen Stunde gibt es eine Unterbrechung mit einem Input. Wer will, kann ein mit einem Namen beschriftetes Stoffband an eine Schnur an der Aussenfassade der Heiliggeistkirche heften.

Informationen

Filmpremiere: Fatherland

Ab Sommer 2018 besuchte der Filmmacher Mortaza Shahed bei Ruedi Rytz einen Berndeutschkurs in Gümligen. Mortaza Shahed hatte zuvor in Afghanistan als Kameramann gearbeitet. Die Persönlichkeit von Ruedi Rytz, die sich einerseits direkt und streng, andererseits praktisch und hilfsbereit zeigte, faszinierte ihn. Ruedi Rytz' Anliegen, die Schweiz als gutes Gastgeberland – als Vaterland – zu zeigen, wurde zur Inspiration für Mortaza Shahed. Im November 2018 entstand während eines Filmseminars an der Zürcher Hochschule der Künste ein Dokumentarfilm über Ruedi Rytz. Am 19. Juni, ab 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Gümligen - im Rahmen der nationalen Flüchtlingstage - wird der von Mortaza Shahed und M. Reza Jafari produzierte Film erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Informationen

Ausstellung «Golpe #10»

Honduras ist eines der ärmsten Länder des amerikanischen Kontinents. Menschenrechtsverletzungen, insbesondere gegen Minderheiten und ärmere Bevölkerungsschichten, sind nach dem Putsch gegen Präsident Manuel Zelaya mehr denn je an der Tagesordnung. Die Ausstellung des Honduras-Forum Schweiz über die politischen und sozialen Auswirkungen des Coup d'Etat in Honduras ist vom 13. bis 19. Juni, jeweils von 16 bis 20 Uhr, im Dreiviertel in Bern für Interessierte geöffnet.

[Informationen](#)

Ciné-club à Delémont

A l'occasion du centenaire de la naissance du réalisateur suédois Ingmar Bergmann, (re)découvrez son œuvre à travers quatre «classiques», quatre films qui permettent de se familiariser avec les grandes questions chères à Bergman: Dieu, la mort, le sens de la vie, la souffrance. Au centre réformé de Delémont, à 19 h. Prochaine séance mercredi, 5 juin, «Cris et chuchotements». 1972, 88'. Entrée libre.

[Informations](#)

Séminaire mindfulness et hésychasme

Le centre de Crêt-Bérard propose du mercredi 5 au vendredi 7 juin un séminaire avec Jean-Yves Leloup, écrivain, théologien, prêtre orthodoxe et philosophe, auteur de nombreux ouvrages. De la «mindfulness» (pleine conscience, pure attention) à la Conscience du Christ selon la tradition hésychaste, y a-t-il un chemin? Les recherches récentes sur la plasticité du cerveau humain et la possibilité d'une neurogenèse par la pratique d'un certain nombre d'exercices contemplatifs confirment l'importance de la pratique régulière de la méditation, le réalisme de la métanoïa évangélique et les bienfaits de la prière du cœur, «pour le bien être de tout et de tous». Une approche selon l'Esprit et la pratique de l'hésychasme (Mont Athos).

[Informations](#)

Exposition prolongée à Sornetan

Le Centre de Sornetan propose jusqu'à fin juillet l'exposition de peinture «La couleur du froid». Deux amis de longue date, tous deux peintres en bâtiment et tout aussi passionnés d'art pictural depuis de nombreuses années, se retrouvent une nouvelle fois pour exposer ensemble des créations en lien avec leur amour de la montagne et de la nature. Leur œuvre, en constante évolution - car elle est liée intimement à leurs émotions et leur parcours de vie - nous emmènent sur des sommets que peu d'entre nous ont eu la chance de découvrir en vrai.

[Informations](#)

Oser croire à un avenir. Un plaidoyer pour une spiritualité mondialisée

Convaincues que la question de l'avenir de la planète comporte une dimension spirituelle essentielle, la paroisse réformée francophone et la paroisse catholique francophone de Berne se joignent pour proposer une série de rencontres et de dialogues sur ce sujet. La première aura lieu le mercredi 12 juin à 18h au CAP, Predigergasse 3, Berne. Face aux bouleversements de notre actualité planétaire, Marie-Josèphe Glardon, théologienne et pasteure, appelle à une alliance universelle pour la vie afin que l'aventure humaine n'échoue pas. Paroles d'accueil du pasteur Olivier Schopfer suivies de diverses prises de paroles. La soirée se conclura par un apéritif.

[Informations](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Neue Publikation «Erweiterte Nutzung kirchlicher Gebäude. Praxishilfe»

Viele Kirchgemeinden sind heute mit Fragen zur Zukunft ihrer Kirchen, Kirchgemeindehäuser und Pfarrhäuser befasst. Mit Blick auf die Finanzen machen sie sich Gedanken zu Verkauf, Vermietung und erweiterter Nutzung ihrer Gebäude. Eine von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn neu herausgegebene Publikation nimmt diese Fragen und Gedanken auf und bietet Hilfestellungen für einen lösungsorientierten Umgang mit der Thematik. Die Praxishilfe ermutigt, das Thema aus verschiedenen Perspektiven und im Dialog mit der Öffentlichkeit anzugehen. Der gleichen Thematik ist der vom Synodalrat herausgegebene Standpunkt «Bewährtes pflegen – Räume öffnen. Zu einer erweiterten Nutzung kirchlicher Gebäude» gewidmet.

[Informationen zur Publikation und Bestellung](#)

[Standpunkt des Synodalrats](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch.

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
